



Einladung zur 638. Vortragsveranstaltung

Am **Donnerstag, 14. November 2024 um 18.00 Uhr** im Großen Hörsaal des Instituts für Pharmazie, Bundesstraße 45, 20146 Hamburg spricht

Prof. Dr. Hanna Seidling

über das Thema

Digitalisierung im Medikationsprozess – Wo stehen wir?

Der Vortrag wird per Video übertragen.

Für die Bekanntgabe in Ihrem Kreis wären wir Ihnen dankbar. Gäste sind herzlich willkommen!

Hamburg, im Oktober 2024

Der Vorstand

Obwohl die Arzneimitteltherapie zum Alltag fast aller Patienten gehört, ist der zugehörige Prozess, in dem die Arzneimittel verordnet, abgegeben, eingenommen und in ihrer Wirkung (und Nebenwirkung) überwacht werden, im Detail komplex und grundsätzlich fehleranfällig. Die Erwartungen, wie die Digitalisierung den Medikationsprozess sicherer machen kann, sind bei Heilberuflern, Patienten und Kostenträgern gleichermaßen hoch. Tatsächlich befinden sich eine Reihe von digitalen Maßnahmen bereits in der Implementierung oder sollen zeitnah eingeführt werden.

Im Vortrag soll zum einen beleuchtet werden, welche digitalen Werkzeuge im Medikationsprozess heute schon genutzt werden und wie ihr Einsatz weiter verbessert werden kann, zum anderen sollen die aktuellen Entwicklungen und Planungen rund um den digital gestützten Medikationsprozess (dgMP), der gemeinsam mit der ePA für alle ab Anfang 2025 eingeführt wird, vorgestellt und diskutiert werden.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung mit 2 Punkten bewertet.

Prof. Dr. Hanna M. Seidling
Universitätsklinikum Heidelberg
Abt. Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie
Im Neuenheimer Feld 401
69120 Heidelberg
T: 06221 56-38736
F: 06221 56-4642
E: hanna.seidling@med.uni-hamburg.de

Berufliche Stationen

Seit 01/2011 Leiterin Kooperationseinheit Klinische Pharmazie, Abt. Klinische Pharmakologie u. Pharmakoepidemiologie, Universitätsklinikum Heidelberg
06/2010 – 06/2011 Forschungsaufenthalt Hôpitaux Universitaires de Genève, Genf/Schweiz
02/2010 – 05/2010 Forschungsaufenthalt Brigham and Women's Hospital, Boston/USA
2007 – 2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abt. Klinische Pharmakologie u. Pharmakoepidemiologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Akademische Ausbildung

2021 Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßige Professorin“, Universität Heidelberg
2017 Habilitation/Venia Legendii in Klinischer Pharmakologie und Klinischer Pharmazie, Universität Heidelberg
2011 Weiterbildung zur Fachapothekerin für Arzneimittelinformation
2010 Promotion zum Dr.sc.hum., Universität Heidelberg
2006 Approbation als Apothekerin

Gremientätigkeit und Mitgliedschaften (Auswahl)

Seit 2021 Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)
Seit 2018 Pharmaceutical Care Network Europe (PCNE)
Seit 2014 Deutsche Gesellschaft für Klinische Pharmazie e.V. (DGKPha)
Seit 2013 Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS)
Seit 2011 Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e.V. (DPhG)
Seit 2024 2. Vorsitzende der Fachgruppe Klinische Pharmazie
Seit 2011 Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V. (ADKA)
Mitarbeit in den Ausschüssen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie elektronische Verordnung

Nächster Vortrag: 10.12.24 Prof. Dr. Rainer Thomasius:
Probleme bei der Legalisierung von Cannabis